

Erste-Hilfe-Unterweisungen des Berliner Jugendrotkreuzes

Projektbericht 2022



Erste Hilfe praktisch und lebensnah für fast 2500 Kinder

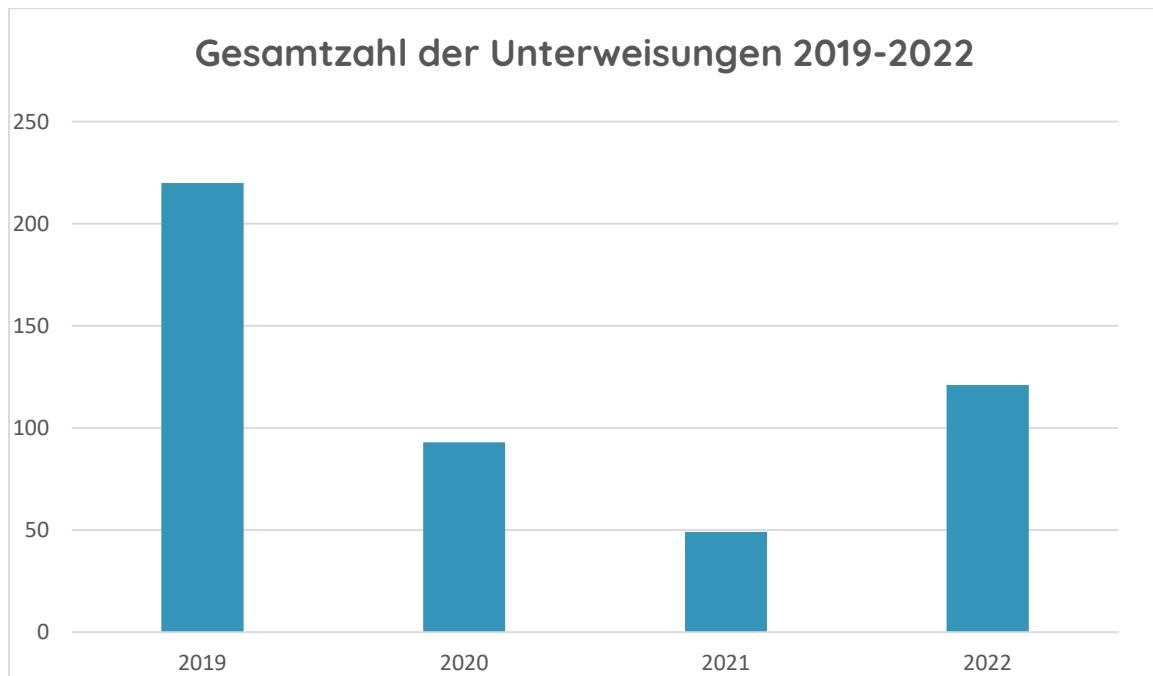
Die Einschränkungen im Schulbetrieb durch Corona-Eindämmungsmaßnahmen scheinen sehr lange her zu sein, die Auswirkungen wirken aber noch nach. Für Schüler:innen, Lehrkräfte und andere Mitglieder der Schulgemeinschaften haben das Nachholen von verpasstem Lernstoff sowie das Füllen von unter Pandemiebedingungen entstandenen Wissenslücken sowie die Unterstützung der Kinder in ihrer sozialen Entwicklung Priorität. Nicht zuletzt bei letzterem Themenfeld sind unsere Unterweisungen sehr hilfreich. Deshalb freuen wir uns, dass die Nachfrage im Jahr 2022 wieder gestiegen ist und wir fast 2500 Schüler:innen erreichen konnten.

Für viele Schulen ist das Projekt „Erste Hilfe-Unterweisungen an Grundschulen“ mittlerweile zu einer regelmäßigen praktischen Ergänzung des Schulunterrichts geworden. Zumeist melden sich Lehrkräfte bei uns, aber auch Eltern und Schüler:innen selbst nehmen Kontakt auf, um eine Unterweisung als praktische, lebensnahe Übung an die Schule zu holen.

Das ungebrochene Interesse an dem EH- Projekt bestätigt unser Konzept einer kindgerechten und praxisnahen Vermittlung von Erster Hilfe. Schüler:innen werden für Gefahrenquellen im Alltag sensibilisiert und ihnen wird nahegebracht, wie sie mit ihren eigenen Gefühlen und kleineren Verletzungen in Notfallsituationen richtig umgehen können.

Statistische Daten 2022

In 2022 erreichten wir mit 121 Unterweisungen an 63 Berliner Grundschulen 2481 Schüler:innen. Diese Zahlen erreichen noch nicht vor-pandemisches Niveau, sind aber ein klarer Indikator dafür, dass unser Angebot wahrgenommen und wieder mehr genutzt wird.



Wie schon in den vergangenen Jahren, sind wir bemüht, die Anzahl an Unterweiser:innen konstant zu halten oder zu steigern. Leider ist immer wieder auch ein Weggang von Unterweiser:innen zu beklagen, meist aus persönlichen Gründen wie Gesundheit oder beruflicher Weiterentwicklung. Verlässliche Unterstützung erhielt unsere hauptamtliche

Projektmitarbeiterin im Jahr 2022 von zwei ehrenamtlichen Unterweiser:innen sowie vier jungen Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr.

Verteilung auf Bezirke

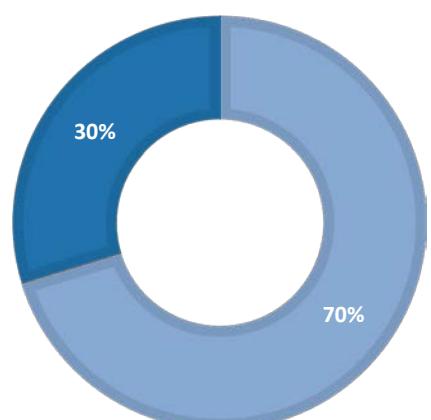
In 2022 fanden in allen Berliner Bezirken EH-Unterweisungen statt. Wir freuen uns, dass wir die Anzahl an Unterweisungen in Bezirken mit traditionell vielen Anfragen wie Lichtenberg und Reinickendorf wieder steigern konnten und sind zuversichtlich, diesen Trend noch weiter fortsetzen zu können.

Stadtteil	Anzahl der Unterweisungen	Anzahl der Schulen
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	8
Friedrichshain-Kreuzberg	9	2
Hohenschönhausen/ Lichtenberg	7	5
Marzahn-Hellersdorf	7	7
Mitte	7	4
Neukölln	9	4
Pankow	20	11
Reinickendorf	5	2
Spandau	5	2
Steglitz-Zehlendorf	25	8
Tempelhof-Schöneberg	7	5
Treptow-Köpenick	9	6
Gesamt	121	62

Verteilung auf Klassenstufen

Gut 70% aller Unterweisungen im Jahr 2022 fanden in dritten und vierten Klassen statt. Die übrigen Unterweisungen wurden in den Klassenstufen fünf (knapp 10%) und sechs (knapp 20%) durchgeführt.

■ 3. und 4. Klassen ■ 5. und 6. Klassen



Unsere Kooperation mit der Unfallkasse Berlin

Die Zusammenarbeit mit der Unfallkasse Berlin war auch in 2022 wieder von großem Vertrauen und der Verantwortung für das gemeinsame Ziel, Erste-Hilfe-Wissen an Grundschüler:innen zu vermitteln, geprägt.



Perspektive

Die steigende Nachfrage im Jahr 2022 stimmt uns optimistisch für die Zukunft. Unser Ziel ist es, auch weiterhin, möglichst viele Schüler:innen an Berliner Grundschulen in die Grundlagen der Ersten Hilfe einzuweisen und ihnen die Möglichkeit zu geben, mit weniger Angst und besser vorbereitet in etwaige Notfallsituationen zu gehen.

Drei wichtige Vorhaben für das Jahr 2023 und darüber hinaus sind deshalb:

- Das kontinuierliche Verteilen von Werbeflyern an Schulen
- Die Akquise und Schulung von Unterweisenden
- Die Bindung aktiver Unterweisenden über einen längeren Zeitraum

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung dieses erfolgreichen Projektes im Jahr 2023 und darüber hinaus.



Impressum

Herausgeber:

DRK LV Berliner Rotes Kreuz e. V.

Jugendrotkreuz

Bachestraße 11, 12161 Berlin

Telefon: (030) 600 300 1170, Mail: jrk@drk-berlin.de

V. i. S. d. P.: Gudrun Sturm, Vorsitzende des Vorstands

Redaktion und Layout: Nicole Friebel-Kelch, Maria Scurrell